

Lorsch, 2006-10-17

Pressemitteilung

Lehrer, Kommunalpolitiker und Sportler Zahlreiche Gratulanten bei Norbert Jährlings 60. Geburtstag



Zum 60. Geburtstag von Stadtrat Norbert Jährling (3. v. l.) gratulierten (v. l.) die stellvertretende Lorsch SPD-Vorsitzende Brigitte Sander, Bürgermeister Klaus Jäger, SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Frister.

Seinen 60. Geburtstag feierte am Montag der gebürtige Elmshäuser Norbert Jährling. Er ist mit einer Lorscherin Lehrerin verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder, die studieren und wohnt seit 1969 in Lorsch. Damals kam er nach dem Studium als Lehrer an die Wingertsbergschule, die zu dieser Zeit noch Haupt- und Realschule war. 1972 wechselte er in den Neubau zur Werner-von-Siemens-Schule. Viele Jahrgänge hat er seither in den Fächern Sport, Kunst, Technisches Zeichnen und Arbeitslehre (Werken, Informatik, Hauswirtschaft) unterrichtet.

Einen Namen hat sich Norbert Jährling in jungen Jahren aber auch gemacht als Marathonläufer (Frankfurt-Marathon und Deutsche Meisterschaft der Senioren) und als Motorsportler (Bergrennen, Slalom-Rennen). 1978 gewann er mit seinem Wagen den AMC Slalom in Lorsch und beendete damit seine Karriere als Motorsportler. Der Jubilar war Trainer bei den Leichtathleten des SC Olympia Lorsch, verpflichtet von dem unvergessenen Karl Wörtche und er gründete 1987 den heute noch aktiven Lorsch Laufreff.

../2

So ganz nebenbei war Norbert Jährling auch noch das, was man früher einen Friedensaktivisten genannt hat. Er nahm an Demonstrationen gegen Atomkraft teil, gegen Tiefflieger, gegen den Lorscher/Lampertheimer Panzerwald und am Lorscher Schweigekreis gegen Atomkraft. Als Mitglied des BUND sammelte er als "sachkundiger Bürger" in der Umweltkommission erste kommunalpolitische Erfahrungen. Da er seit fast 40 Jahren Mitglied der SPD ist, war es dann vor 14 Jahren nur ein kleiner Schritt zum Stadtverordneten. Seit der Kommunalwahl in diesem Frühjahr ist Norbert Jährling als Stadtrat Mitglied des Magistrats, Nachfolger von Norbert Weinbach.

Bei der Gratulation überbrachten nicht nur SPD und Olympia Leichtathleten Glückwünsche, auch Bürgermeister Klaus Jäger kam. Er lobte die sachdienliche Arbeit, die der neue Stadtrat leistete. Fragt man den Jubilar nach seinem Hobby, so bekommt man die Antwort "unser Garten". Das ist zum einen ein Rodstück von 1.000 Quadratmetern, auf dem in erster Linie Obstbäume und Blumen wachsen. "Zum Erholen", wie seine Frau sagte. Zum anderen ist es ein 2.-500 Quadratmeter großes Grundstück, auf dem ebenfalls Obstbäume stehen und wo die Familie als überzeugte Ökologen früher selbst auch Gemüse für den eigenen Verbrauch anbauten.